



Institut für Zukunftskompetenzen
Institute for Future Competences

Zukunftspläne...

...nach 3 warmen Wintern in der Karibik jetzt erstmals wieder im Tiefschnee in Kärnten ... brrrr... Stromausfälle ab und zu...Grippeanfälle.... Zukunftspläne.

Zumeist heißt es, man muss sich entscheiden. Zwischen Eigenem oder Anderem, Beziehung oder Arbeit, Karriere oder Kinder, Hausbauen oder Reisen etc.

Ich habe seit 2013 ein Experiment gestartet: "Sowohl-als-auch" anstelle von "Entweder-oder".

Ob es gelingen mag?

Ich forsche daran:

Gleichzeitig ein Haus räumen und verkaufen (geschafft), für eigene Kinder da sein (immer herausfordernd!), ein Wohnbüro fertigstellen (fast geschafft), eine Beziehung pflegen (wenn, dann mit ganzem Herzen), Unternehmerin sein (aus Überzeugung), ein Haus planen (unendlich viele Möglichkeiten) und es dann auch noch zu bauen (Hauptbeschäftigung: Baustelle)...Freunde treffen (man soll ja sozial nicht verarmen), ach ja... und Rechnungen zahlen (tut ja sonst keiner für mich)... und... eine Weltreise planen (die in 1,5 Jahren beginnt!)

Unmöglich?

An Tagen wie heute spornt mich genau das an. Die Vorfreude auf ein Gelingen, Entscheidungen, Weichen stellen, selbst die Dinge verändern.

Aber planen allein zermürbt mit der Zeit. Ich will tun.

Wie bitte? Sie meinen, gut geplant ist halb gewonnen?

Stimmt. Doch kann man nur im Jetzt planen. Die Zukunft kommt dann noch dazu... zum Plan. Oder er dann noch stimmt?

Sie meinen, es dauert, bis man die richtige Entscheidung treffen kann?

Götz Werner meint das auch... möglichst spät entscheiden. Aber so früh wie nötig! Und wenn es die falsche Entscheidung ist?

Nach meiner Erfahrung entscheidet man im Moment immer richtig. Man sollte es nur wagen, sich neu zu entscheiden, wenn sich die Dinge ändern.

Also plane ich... entscheide... gehe voran... und verändere. Beruf... Familie... Wohnen... Reisen... sowohl als auch. Ein Experiment für die nächsten Jahre.

*"Der Sinn des Reisens besteht darin, unsere Phantasien durch die Wirklichkeit zu korrigieren,
statt uns die Welt vorzustellen, wie sie sein könnte, sehen wir sie, wie sie ist."
(Samual Johnson)*

Wie sieht IHR Zeitexperiment 2014 aus?

Ihre

Cornelia Scala-Hausmann

PS: Wenn Sie keinen Newsletter mehr möchten, tragen Sie sich bitte ganz unten aus.



WordPress-Block: www.zukunftskompetenzen.at/blog/

[Zur Person & News >> Iascale](#)

Neue Partner & Themen im IFZ

Zukunftsgestalter für Mensch, Wirtschaft und Gesellschaft

Als aktive Zukunftsgestalter für Unternehmen, Kommunen und Regionen hat sich das Institut für Zukunftskompetenzen (IFZ) in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Das Unternehmen mit Sitz in Kärnten und Wien erweitert 2014 mit neuen Partnern seinen Themen- und Wirkungskreis für Mensch, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Geschäftsführung teilen sich nun IFZ-Mitbegründer Harald Schellander und Mag. Martin Maitz. IFZ-Initiatorin und Gesellschafterin Cornelia Scala-Hausmann wird sich aufgrund privater Zukunftspläne verstärkt auf den Bereich Bildung inklusive dem Coaching-Lehrgang konzentrieren. Als jüngstes Teammitglied verstärkt Managementcoach Hannes Gessoni die Institutsleitung in den Bereichen Unternehmensberatung und Strategie. Seit Anfang Februar hat das IFZ-Team ein Büro in Wien. Von hier werden die nationalen und internationalen Kontakte betreut.

„Tage der Zukunft“ in Niederösterreich und Kärnten

Auch die „Tage der Zukunft“ ziehen immer weitere Kreise. Das Landhotel Yspertal im südlichen Waldviertel wird am 31. März und 1. April Schauplatz des Kongresses unter dem provokanten Titel „Woher nehmen, wenn nicht stehlen?“ sein. Neue Finanzierungsmodelle für Unternehmen, Projekte und Initiativen werden in Impulsvorträgen und praktischen Beispielen vorgestellt. Die Veranstaltung spannt einen Bogen von den Sinnfragen zu den ganz konkreten Fragen der Finanzierung, des Wirtschaftens und Zusammenlebens. Partner vor Ort ist der Gastronom und Journalist Diethold Schaar, der gemeinsam mit dem IFZ ein höchst spannendes Programm auf die Beine gestellt hat. Die Eröffnungs-Keynote hält Wolf Lotter, Wirtschaftsjournalist und Mitbegründer von „brand eins“, der als einer der führenden Publizisten auf dem Gebiet der Beschreibung der Transformation von der alten Industriegesellschaft hin zur neuen Wissensgesellschaft gilt.

Am bereits traditionellen Standort im Stift Ossiach sind die Tage der Zukunft vom 25. bis 27. Juni dem Thema „Unternehmergeist trifft Zivilengagement – Wirtschaft und Gesellschaft praktizieren neue Formen der Beteiligung“ gewidmet. Details folgen bis Ende Februar.

Zukunftswerkstätten für Unternehmen und Regionen

„Im Laufe unserer Tätigkeit haben wir weltweit zahlreiche Modelle und Methoden für zukunftsfähiges Wirtschaften kennen gelernt und selbst erprobt. Unser Wissen teilen wir in Zukunfts- und Projektwerkstätten mit Unternehmen, Kommunen und Regionen“, sagen Harald Schellander und Martin Maitz. Aktuellstes Beispiel: Im Rahmen eines EU-Projektes begleitet das IFZ die Stadt Ferlach mit starker Bürgerbeteiligung auf dem Weg zum Bildungs- und Kreativplatz. „Wenn Prozesse wie jene in Ferlach landesweit stattfinden würden, wäre ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstbewusstsein, Ideenentwicklung, Kooperation und Spezialisierung des Landes getan“, meinen Schellander und Maitz.

Elf konkrete Vorschläge für die Zukunft Kärntens

Elf konkrete Vorschläge für eine positive Entwicklung des Landes Kärnten hat das IFZ bereits an die Landesentwicklung bzw. LH Peter Kaiser übergeben und allen Regierungsmitglieder und Sozialpartner gesendet. Dazu gehören zum Beispiel die Gründung von Offenen Technologielabors (OTELO) auch in den Bezirken oder kleineren Orten, ein „Zentrum für neue Arbeit“, in dem hochqualifizierte Erwerbslose an Zukunftsthemen des Landes, der Regionen, aber auch von Unternehmen arbeiten könnten, der Aufbau eines Innovationsclusters oder ein ZukunftstV.

Die nächsten Termine im Überblick:

Tag der offenen Tür im IFZ-Büro Wien

Wir laden herzlich zu unserer Wohnbüro-Eröffnung in Wien ein!

In einem schönen, komplett neu adaptierten 60 m²-Altbau in Wien-Margarethen, das uns und interessierten Kollegen als Büro, Meeting-, Coaching- und Seminarraum dienen wird, empfangen wir

am 27. Februar 2014 ab 10 Uhr alle Kollegen aufs Herzlichste.

Neben Besichtigung alter Deckenfresken ;) gibt es ein geselliges Stelldichein mit Austausch der neuesten Infos.

Wien 5, Grüngasse 16, Hochpaterre, Top 1A

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Das IFZ-Team



- **Buchpräsentation, Lesung und Demo-Aufstellung – Peter Klein "Die Leiden des Westens"**

1. Integral-systemische Aufstellung zum Thema "Zukunft - Inspiration - Innovation"
Freitag, 14. März 2014, 19.00 – 21.30 Uhr, Klagenfurt

Unternehmenspotenziale entfalten mittels Kollektiver Bewusstseinsaufstellung

[>> mehr Details](#)

Eine der besten Investitionen für die eigene Zukunft:



- **Lehrgangstart "Coach für Zukunftskompetenzen" : 21. März 2014!**

Anmeldeschluss: 28. Februar 2014!

- **NEU! auf 1 Jahr komprimiert und optimiert!**
- Anrechenbarkeiten für LSB, WBA, UB!
- Inhalte aktualisiert und verbessert!
- **"Zukunfts-Bonus" für Doppelteilnahme für Freunde, Partner, Mitarbeiter von € 500,-!**
- Das Team wird vergrößert. Letzter Durchgang zu diesem Preis mit Corneia Scala-Hausmann als Gesamt-Lehrcoach
- Einbindung in unsere Zukunfts-Community mit Vorteilen bei anderen Veranstaltungen

"Eines der besten Seminare, die ich je besucht habe - und ich bin ein Ausbildungs-Junkey!"
Werner, Salzburg

"... ich bin seit 18 Jahren Finanzberater. Die Investition in diesen Lehrgang war die beste Investition meines Lebens ..."
Andreas, Wien

>> alles auf einen Blick - Übersichtsfolder auch zum weiterleiten!

>> Anmeldung

>> Details

- **(Miss)Erfolgsfaktor - Kulturelle Vielfalt - Andere Menschen - Bessere Teams - Neue Kunden.**

**Vortrag und Buchvorstellung mit anschließender Diskussion
für HR-, Marketing- und Sales-Verantwortliche, Bildungs- und WeiterbildungsexpertInnen,
Gleichstellungsbeauftragte, Familienunternehmen, KMUs etc.**

Referentin: Beatrice Achaleke, internationale Diversity Managerin und Autorin

Termin: 26. März 2014

Ort: Co-Quartier, Lederergasse 15, 9500 Villach

Dauer: 90 Minuten, Unkostenbeitrag: € 19,- zzgl. 20% MwSt.

In Kooperation mit dem Institut für Zukunftskompetenzen

Anmeldung: schellander@zukunftskompetenzen.at

>> [Details download](#)

Die "Tage der Zukunft" wird es zusätzlich zu Ossiach zukünftig auch in anderen Regionen zu regionalen Spezialthemen geben:



• **Tage der Zukunft im Landhotel Yspertal**

31. März bis 1. April 2014

Woher nehmen, wenn nicht stehlen?

Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Dialog über neue Finanzierungsformen und –modelle.

Themenkreise

* Neues Wohnen und Arbeiten

Mit welchen Modellen kann abseits des Rendite-Denkens langfristig gesicherter Wohn- und Arbeitsraum zur Verfügung gestellt werden?

* Solidarische Ökonomie

Betriebe in Selbstverwaltung, Bürger- und Mitarbeiterbeteiligungen, Genossenschaften und Kollektive schaffen Mehr-Wert – und das nicht nur im unternehmerischen Sinn

* Stadt/Land – eine Symbiose?

Natural-Erträge statt Zinserträge, Gesunde Nahrung statt Geiz-ist-geil: Städter investieren ins Land, die Landwirtschaft bekommt neue Absatzmöglichkeiten

* Finanzierung – transparent und solidarisch

Von Crowd-Funding, über die Gemeinwohl-Bank bis zur solidarischen Regional-Finanzierung – best practice-Beispiele für neue Finanzierungswege.

Teilnahme für Vertreter von Projekten der Zivilgesellschaft und für Social Entrepreneurs kostenlos auf Einladung der Veranstalter. Senden Sie uns eine kurze Beschreibung Ihres Projekts/Ihrer Idee an info@landhotelyspertal.at.

>> [Info & Anmeldung](#)



Bitte vormerken:

• **Tage der Zukunft 2014 im Stift Ossiach, 25. bis 27. Juni 2014**

Denken • Reflektieren • Lernen • Handeln für zukunftsfähiges Wirtschaften

„Unternehmergeist trifft Zivilengagement - Wirtschaft und Gesellschaft praktizieren neue Formen der Beteiligung“
Informationen folgen im Februar.



<http://zukunftskompetenzen.awm.at>

TIPP:

• **TRIGOS Kärnten** holt Unternehmen auf den roten Teppich!
Bereits zum siebenten Mal wird im Frühjahr die begehrte CSR-Trophäe an nachhaltig wirtschaftende Unternehmen vergeben. Eingereicht werden kann in den Kategorien Klein-, Mittel-, und Großunternehmen. Ein neuer Sonderpreis für den „CSR-Newcomer des Jahres“ sorgt für zusätzlichen Anreiz.

Bei der großen Gala **am 19. Mai** im Casineum Velden, werden die begehrten Trophäen von den Trägern und Partnern feierlich an die Unternehmen übergeben. Die Einreichung ist kostenlos und kann bis 8. März 2014 unter www.trigos.at vorgenommen werden.

FERN-Lehrgang zum COACH für Zukunftskompetenzen!

Sie können unsere Ausbildung zum Coach für Zukunftskompetenzen auch als Fernlehrgang besuchen!

Durch immer flexiblere Arbeitsanforderungen und Lebensgestaltungen ist die Fernlehre auf dem Vormarsch. Doch auch hier ist Qualität und persönliche Betreuung Voraussetzung für uns. Und das zu einem unglaublich günstigen Preis! **Lernen Sie unabhängig und ohne Fahrt- und Nächtigungskosten an jedem Ort Ihrer Wahl!**

[>> Übersicht download](#)

Jedes Modul kostet nur EUR 150,- nachfolgend die Details:



[weiter lesen >>](#)

... so erreichen Sie uns

Institut für Zukunftskompetenzen GmbH

Firmensitz: Halleggerstraße 10, 9201 Krumpendorf am Wörthersee

Geschäftsführender Gesellschafter:

Harald J. Schellander

Krumpendorf am Wörthersee

+43 (0)664 2208769

schellander@zukunftskompetenzen.at

Geschäftsführender Gesellschafter:

Mag. Martin Maitz

Klagenfurt am Wörthersee

+43 (0)664 51 05 287

maitz@zukunftskompetenzen.at

Gesellschafterin & Lehrgangsleitung

Cornelia Scala-Hausmann, DDipl.

St. Veit an der Glan & Wien
+43 (0)664 35 209 35
scala-hausmann@zukunftscompetenzen.at

Office Wien: Grüngasse 16, 1050 Wien.
office@zukunftscompetenzen.at

[weiter lesen »»](#)

Vernetze Dich mit uns:

